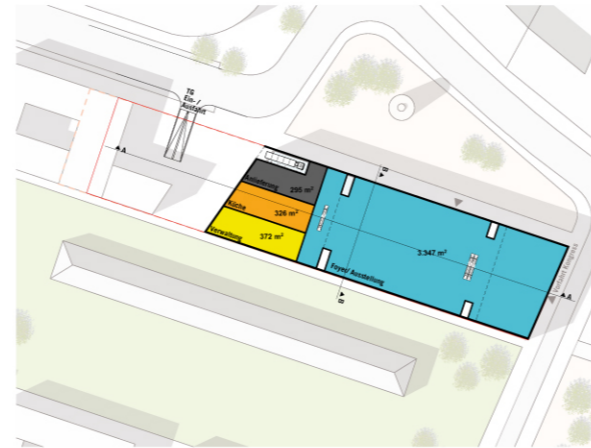


# NEUES KONFERENZZENTRUM HEIDELBERG PHASE III - MACHBARKEITSTUDIE STANDORT BAHNSTADT BAUFELD Z



Masterplan - Campus am Zollhofgarten (Stand 2014)

- Foyer / Ausstellungsfläche: 3.350 m<sup>2</sup>
- Anlieferung: 295 m<sup>2</sup>
- Küche: 325 m<sup>2</sup>
- Verwaltung: 375 m<sup>2</sup>



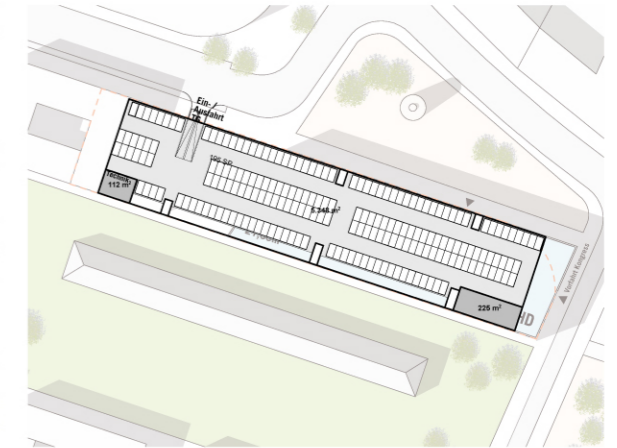
Erdgeschoss (Foyer / Ausstellung)

- Kongresssaal: 2.075 m<sup>2</sup>
- Foyer: 785 m<sup>2</sup> / 290 m<sup>2</sup>
- Lager: 600 m<sup>2</sup>
- Aufenthalt vortragende Gäste: 500 m<sup>2</sup>

- Tiefgarage: 180 Stpl. / Ebene
- 360 Stpl. / auf 2 Ebenen



1. Obergeschoss (Kongresssaal)



Tiefgarage

## Grundlagen für den Raum- und Flächenbedarf Kongress

- Hauptsaal mit einer Personenzapazität von mindestens 1.200 bis maximal 1.600 in parlamentarischer Bestuhlung (entspricht 1.500 bis 2.000 Personen in Reihenbestuhlung)
- Konzentration auf Tagungs- und Kongressveranstaltungen (kein Konzertsaal)
- Der Hauptsaal sollte eine quadratische bzw. rechteckige Grundform aufweisen, eine langgestreckte (schlauchförmige) Saalform ist zu vermeiden.

## Stellplätze Konferenzzentrum

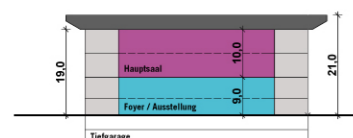
- 500 Stellplätze (unmittelbarer Zugriff / gemäß CIMA-Studie) bzw. ca. 250 - 350 Stellplätze (gemäß Baurecht für Versammlungsstätten, 1 StPl. je 4 - 8 Besucherplätze, Mittelwert 1 StPl je 6 Besucherplätze)

## Gesamtfläche (oberirdisch)

- Die Summe der Flächen gemäß Raumprogramm ergibt eine Gesamtnutzfläche von ca. 7.465 m<sup>2</sup> (bei Maximalkapazität Hauptsaal). Zuzüglich der notwendigen Konstruktions-, Verkehrs- und Technikflächen ergibt sich eine Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 11.100 m<sup>2</sup>.

## Übersicht Flächenbedarf (NF)

<span style="color: purple;">■</span> Kongresssaal (max.)	2.000 m <sup>2</sup>
<span style="color: purple;">■</span> Konferenz- und Tagungsbereich (inkl. Aufenthaltsraum für Gäste)	1.510 m <sup>2</sup>
<span style="color: cyan;">■</span> Foyer / Ausstellungsfläche	2.275 m <sup>2</sup>
<span style="color: grey;">■</span> Anlieferung	275 m <sup>2</sup>
<span style="color: orange;">■</span> Küche	260 m <sup>2</sup>
<span style="color: yellow;">■</span> Verwaltung	315 m <sup>2</sup>
<span style="color: orange;">■</span> Lager / Nebenräume	425 m <sup>2</sup>
Technikflächen	400 m <sup>2</sup>
<b>Gesamt (NF)</b>	<b>7.460 m<sup>2</sup></b>
<b>Gesamt (BGF)</b>	<b>ca. 11.100 m<sup>2</sup></b>



Exemplarische Höhenentwicklung Konferenzzentrum

## Grundlagen für den Raum- und Flächenbedarf Hotel

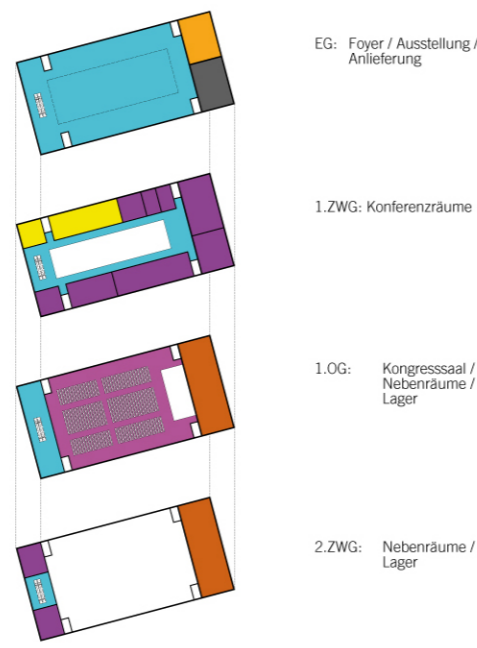
- Durch das Konferenzzentrum wird voraussichtlich ein zusätzlicher Bedarf in Heidelberg von ca. 600 Betten generiert.
- Das Hotel (in unmittelbarer räumlicher Nähe zum Konferenzzentrum) sollte eine Kapazität von 300 Zimmern (50 EZ/250 DZ) haben.
- Das Hotel sollte im besten Fall im 4-Sterne-Segment angesiedelt werden.

## Stellplätze Hotel

- Eigene Parkplatzkapazität: ca. 150 - 200 Plätze (50 bis 65 % der Zimmer; baurechtlich notwendig sind 1 StPl je 4 Zimmer)

## Gesamtfläche (oberirdisch)

- Die Summe der Flächen gemäß Raumprogramm ergibt eine Gesamtnutzfläche von ca. 11.940 m<sup>2</sup>. Zuzüglich der notwendigen Konstruktions-, Verkehrs- und Technikflächen ergibt sich eine Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 16.000 m<sup>2</sup>.



Exemplarische Anordnung Programmbausteine Konferenzzentrum

## Umsetzbarkeit Raumprogramm und Stellplatzbedarf

- Die grundsätzliche Machbarkeit eines Konferenzentrums ist nachgewiesen.
- Großer Saal kann bis zur Maximalkapazität (2.000 Personen bei Reihenbestuhlung) umgesetzt werden.
- Durch das schmale Grundstück (ca. 37 m) ergeben sich Einschränkungen für die Flexibilität von Konzept- und Entwurfsvarianten.
- Tiefgarage mit bis zu 390 StPl (auf zwei Ebenen bei Unterbauung des gesamten Grundstücks) für Konferenzzentrum. Der baurechtliche Stellplatznachweis kann geführt werden.
- Unterhalb des südlichen Bahnhofsvorplatzes ist eine öffentliche Parkgarage mit bis zu 600 Stellplätzen geplant, deren Auslastung durch die Gäste eines Konferenzentrums verbessert würde.
- Eine Hotelentwicklung wird auf dem Nachbarbaufeld T1a empfohlen.

## Verträglichkeit/Entwicklungspotenziale

- Das neue Konferenzzentrum fügt sich städtebaulich in den Masterplan ein. Das Foyer liegt zwischen hochwertigen Freiräumen, zwischen dem „Platz am Wasserturm“ und dem Zollhofgarten.
- Es liegen keine sensiblen Nachbarnutzungen vor.
- Vom Bahnhofplatz Süd aus ist der Standort künftig auch mit der Straßenbahn gut erreichbar.
- Das Konferenzzentrum trägt zur Profilierung des Campus' Bahnstadt bei.

## Lageplan o.M.

